

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:
Naturwissenschaften

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



BASEL 1991

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K III 9

Alte Signaturen: H v IX 15 / D f 45

Titel: Catalogue d'une collection de roches
qui composent les montagnes de Neuchâtel
par Mr. de Buch 1803

Ort & Zeit: Neuchâtel, 1803

Autor: Leopold von Buch (1735-1808), einer der ersten Paläontologen, welche Evolution postulierten, suchte 1800-1803 im Auftrag der preussischen Behörden in dem preussischen Neuenburg nach Kohle.

Aeusseres: Pappband, dunkelgraubraun

Format: 23 x 19 cm

Schriftart: franz.

Umfang: 190 Textseiten

Inhalt:

Vorsatz: "P. Merian 1820" ⁴⁰

Vordersp.: "Der Naturhistor. Bibliothek in Basel"

⁴⁰ Vgl. Fussnote ³⁹

Geschenk von Hrn. Prof. Peter Merian 1824"

Frontisp.: s. oben, Rückseite:

	"Table de Matières	
I.	Coupe de Chaumont par le Seyon ⁴¹	p.1
II.	Chaumont et Chasserale	36
III.	Grande chaîne depuis Chasserale jusqu'aux Pradières ⁴²	52
IV.	Les Montagnes	73
V.	Val de Travers	113
VI.	Sortie du Val Travers et de la Tourne ⁴³	146
VII.	Cotes du Lac	171"

Die Hs. wurde nie eigens veröffentlicht, ist aber unter den "Bisher ungedruckt gebliebenen Abhandlungen aus dem Zeitraum bis zum Jahre 1806" in den Gesammelten Schriften Leop. von Buch's Bd.1, pp.582-687 (hg. v. Ewald, Roth & Eck; Berlin: Reimer, 1867) vollumfänglich enthalten.

Es werden insgesamt 159 (Hs.) bzw. 216 (Gesamtausg.) identisch nummerierte Proben beschrieben. Die Nummern 160-216, d.h. Kap. VIII: Pierres roulées, fehlen also in der Hs.; zudem ist in der Hs. die Numerierung ab Nr.150 nicht mehr ausgeschrieben, sondern nur jeweils mit "15." angedeutet.

p.1:	Titel, wie oben, dann: "I. Coupe de Chaumont par le Seyon 1. Pierre calcaire jaune de paille ... usw.
p.184:	Nr.15(0), 15(1) & (nur im Druck) 15(2): Marne grise bleue
p.186:	15(3) & 15(4) Gyps fibreux
p.187:	15(5) Pierre calcaire
p.188:	15(6) Pierre calcaire
p.189:	15(7) Oolithes à grains très fins
p.189:	15(8) Pierre calcaire
p.190:	15(9) Oolithes très fins (Expl.) 160 ff. s. oben, nur im Druck

⁴¹ Mündet aus dem Val de Ruz bei Neuchâtel in den See

⁴² Alp SW Vue des Alpes, zw. Boudevilliers und La Sagne

⁴³ Wasserscheide zw. Val de Ruz und Vallée des Ponts
(Linie Neuchâtel - Les Ponts-de-Martel)